



WIR SORGEN FÜR BESSERE LUFT

REGELUNGSTECHNIK



WIR MACHEN DIE RLT SMARTER

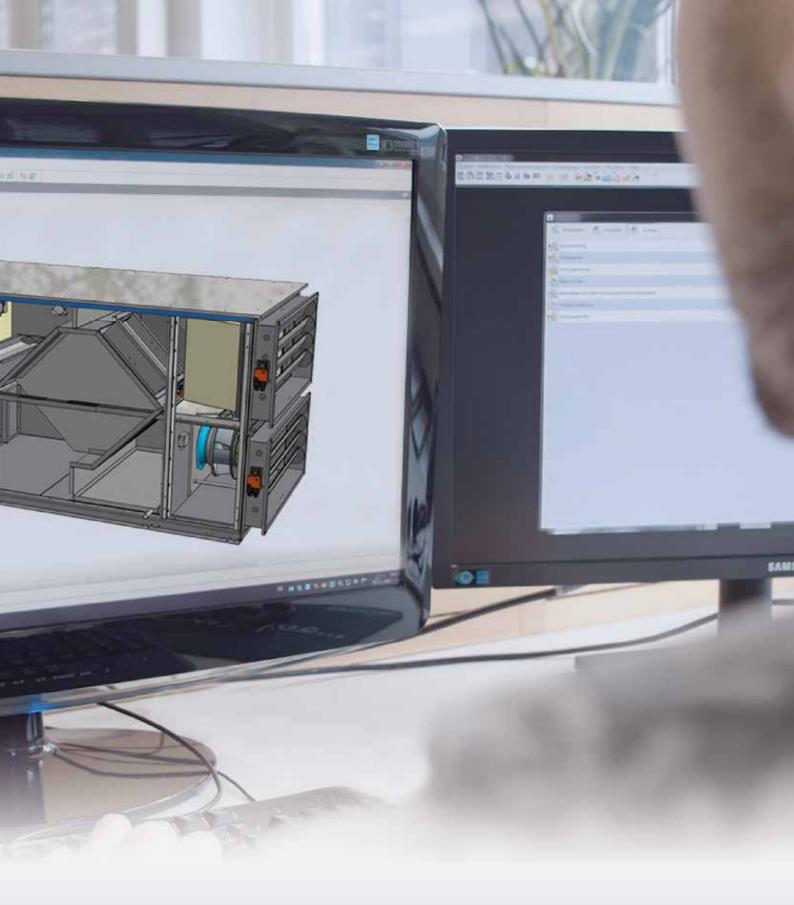
REGELUNGSSYSTEME & FERNWARTUNG

Unsere Lüftungsgeräte werden mit werkseitig montierten Steuerungssystemen und allen frei wesentlichen Schutzkomponenten geliefert. Die programmierbare Steuerung verwaltet alle Peripheriegeräte wie Sensoren, Aktoren und Ventile. Jedes Gerät wird werkseitig vorab in Betrieb genommen, um eine hohe Zuverlässigkeit, eine schnelle Inbetriebnahme und einen minimalen Aufwand vor Ort zu gewährleisten. Unsere Software ist perfekt auf die auszuführenden Steuerungsarten abgestimmt. Für die Inbetriebnahme sind keine Programmierkenntnisse erforderlich. Alle Steuerungsstrategien sind vorinstalliert und werden über eine SD-Karte an das Gerät angepasst. Die Bedienung erfolgt über ein externes Display. Die Software gewährleistet durch interne Kommunikation und eine ausgewogene Steuerung von Luftstrom, Temperatur und Luftfeuchtigkeit ein hohes Maß an Flexibilität und Zuverlässigkeit. BACnet SC ermöglicht eine sichere, verschlüsselte Kommunikation mit Gebäudemanagementsystemen. Die Bedienfelder verfügen über eine integrierte USV, die die Stromversorgung des Reglers bei Ausfällen bis zu 60 Sekunden lang aufrechterhält und so Schutz und Stabilität gewährleistet. Ein ATS (Automatic Transfer Switch) ermöglicht die automatische Umschaltung auf Notstrom - entscheidend für Rechenzentren. Mit der Climatix IC Cloud ermöglicht der Fernzugriff über Smartphone, Tablet oder PC vorausschauende Wartung, schnelle Fehlerbehebung Datenprotokollierung. und Zuverlässig, effizient und maßgeschneidert.



- >> Von der Planung bis zur Inbetriebnahme alles aus einer Hand
- >> Hochwertige Komponenten: Siemens, Rittal, WAGO
- >> Kompatibel mit allen gängigen Gebäudemanagementsystemen (BMS)
- >> Deutliche Kostenreduzierung Serviceabläufe können dank Fernzugriff optimiert werden
- Vanabhängige Kommunikation zwischen den Einheiten
- >> Cloud-fähig, mit vorausschauenden Funktionen
- API-Service für einfache Anbindung an bestehende oder neue Anwendungen
- Kontinuierliche Software-Updates und Steuerung über die Cloud





EINFACH AUSZUWÄHLEN IN DER EUROCLIMA SOFTWARE

STEUERUNGEN IN AIRCALC

Ausgelegt, montiert und getestet im Werk.

Volle Integration in AirCalc

- » AirCalc bietet eine einfache klar strukturierte Benutzerschnittstelle, mit welcher in wenigen Klicks eine individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung erstellt werden kann
- » AirCalc bietet Ihnen einen direkten Überblick über die Kosten ihrer Lösung

Alle Informationen an einem Ort

- » Alle ihre Informationen und Auslegungen werden zentral in der Projektdatei gespeichert und k\u00f6nnen somit leicht bearbeitet oder in verschiedenen Versionen weitergegeben werden
- » Alle Dokumente k\u00f6nnen einfach und schnell f\u00fcr ein gesamtes Projekt erstellt und gedruckt werden

Eine Lösung nach ihren Wünschen

- Schneller und direkter Überblick über die gewählte
 Lösung samt Preis und Komponentenüberblick
- » Detailierte und vollständige Ausschreibungstexte
- » Detailierte Stücklister aller verwendeten Bauteile und deren Eigenschaften
- » Klare und übersichtliche Preisstruktur

Enthaltene Leistungen

- » Auslegung und Planung der individuell auf Sie zugeschnittenen Lösung
- » Alle zum Betrieb notwendigen und von Ihnen gewählten Komponenten und Software
- » Fertig verkabelter und mit allen Modulen montierter funktionsgetesteter Schaltschrank
- » Alle Sensoren, Inverter und Module am Gerät montiert wie von Ihnen gewählt
- » Vorverkabelung so weit als möglich, steckerfertige Ausführung als Option
- » Probelauf des kompletten Systems im Werk



Vorteile

- » Alles aus einer Hand. Kein Abklärungsaufwand zwischen verschiedenen Firmen
- » Kein Organisationsaufwand auf der Bauestelle da alles von einem Lieferanten kommt.
- » Alle Funktionen direkt am Gerät ohne PC steuerbar
- » Volle Integration in ihr Gebäudeleitsystem
- Voller Zugriff mit jedem internetfähigen Endgerät (optional)
- » Keine Programmierkenntnisse erforderlich da alle Einstellungen über ein UI durgeführt werden können
- » Direkte und einfache Auswahl der Optionen und Features in der Auswahlsoftware















Siemens POL 638.00/648.10 Hauptcontroller

- » Versorgung AC 24 V oder DC 24 V
- » 8 Universelle Ein/Ausgänge
- » 5 Digitaleingänge potentialfrei
- » 2 Analogausgänge
- » 6 Relaisausgänge (NO Kontakte)
- » USB und RJ45 Schnittstelle für Computeranschluss
- » SD Card Anschluss
- » Modbus IP-Schnittstelle

Siemens POL 638.70/648.80 Hauptcontroller mit integriertem Display

- » Versorgung AC 24 V oder DC 24 V
- » 8 Universelle Ein/Ausgänge
- » 5 Digitaleingänge potentialfrei
- » 2 Analogausgänge
- » 6 Relaisausgänge (NO Kontakte)
- » USB und RJ45 Schnittstelle für Computeranschluss
- » SD Card Anschluss
- » Modbus IP-Schnittstelle

Siemens POL 895.51 Remote Display

- » 8 Zeilen Display mit blauen oder weißen Hintergrund
- » Druck/Drehknopf für einfache Menüführung
- » Alarmknopf mit LED-Indikator
- » Informationsknopf
- » Versorgung über den Bus vom Controller oder über den HMI
- » Wandmontage und Schaltschrankmontage möglich

Siemens POL 822.60 Raumbediengerät

- » Einstellmöglichkeiten der Raumsolltemperatur, Betriebsart, Ventilatorregelung,...
- » 2-Kabel-Schnittstelle zum Hauptkontroller (KNX)
- » Montage auf Unterputzdose

Siemens POL 902.00 Kommunikationsmodul Modbus RTU

- » Integration in ein Gebäudeleitsystem via RS 485 ModbusRTU
- » 2 Modbus Slaves
- » Galvanisch getrennte Verbindung

Siemens POL 904.00 Kommunikationsmodul BACnet MS/TP

- » Integration in ein Gebäudeleitsystem via BACnet MS/TP
- » Unterstützt BACnet MS/TP (B-AAC Profil) mit verschiedenen Übertragungsraten
- » Netzwerkparameter über Controller, HMi oder Scope-Software möglich













Siemens POL 906.00 Kommunikationsmodul LON

- » Integration in ein Gebäudeleitsystem via LON network
- » Galvanisch getrennte Verbindung zum LON Netzwerk über 78kbaud Rate
- » TP/FT-10 Transceiver
- » Benutzerapplicationen können in den Flashspeicher downgeloaded werden

Siemens POL 908.00 Kommunikationsmodul BACnet IP

- » Integration into BMS via BACnet IP
- » Supports BACnet/IP (B-AAC Profile und BBMD)
- » Network parameters adjustable via controller, HMi or Scope software
- » Client communication with other BACnet devices

Siemens POL 925.00 I/O Erweiterungsmodul

- » Versorgung AC 24 V oder DC 24 V
- » 4 Digitaleingänge potentialfrei
- » 2 Digitaleingänge galvanisch getrennt AC 115/230 V

Siemens POL 945.00 I/O Erweiterungsmodul

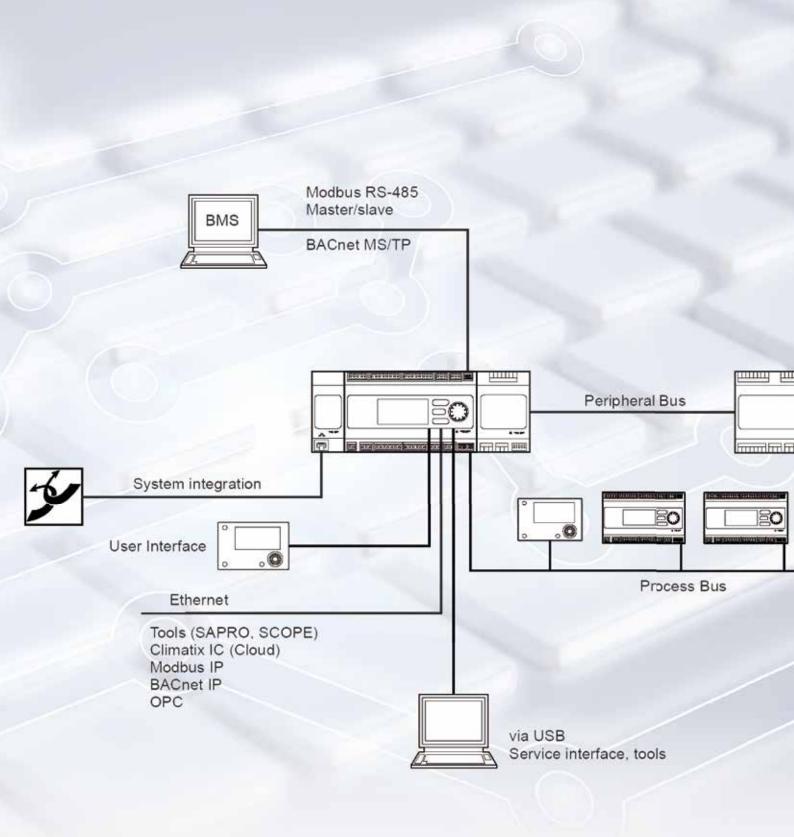
- » Versorgung AC 24 V oder DC 24 V
- » 4 Analogeingänge
- » 4 Relaisausgänge

Siemens POL 955.00 I/O Erweiterungsmodul

- » Versorgung AC 24 V oder DC 24 V
- » 8 Universelle Ein/Ausgänge
- » 4 Relaisausgänge (NO Ausgänge)
- » 2 Analogausgänge (DC 0...10 V)
- » Periphere Busschnittstelle für Ort/Fern I/O's

Siemens POL 985.00 I/O Erweiterungsmodul

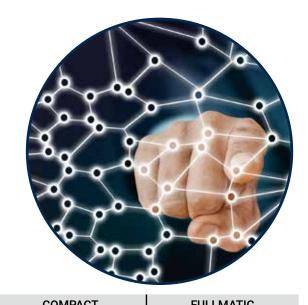
- » Versorgung AC 24 V oder DC 24 V
- » 8 universelle Ein/Ausgänge
- » 3 Analogeingänge
- » 3 Digitaleingänge potentialfrei
- » 2 Digitaleingänge galvanisch getrennt AC 115/230 V
- » 8 Relaisausgänge
- » 2 Triacausgänge (AC 24 V...230 V)



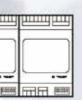
SOFTWARE

STEUERUNGSSOFTWARE PAKETE

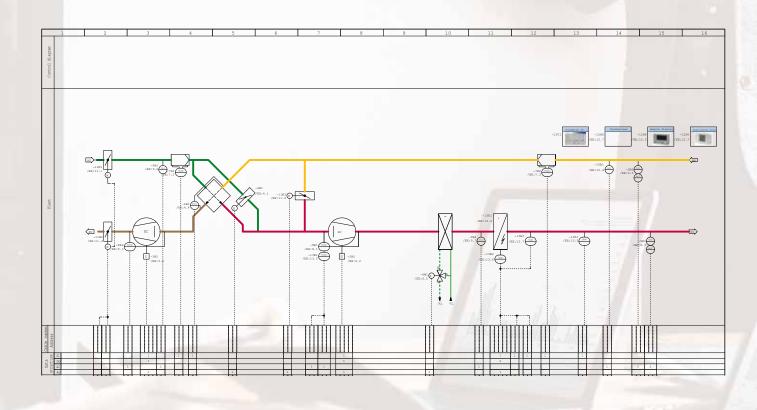
Unsere ETA Steuerungssoftwarepakete bieten intelligente und benutzerfreundliche Lösungen für das Management von Lüftungsgeräten. Sie optimieren die Leistung, Energieeffizienz und Zuverlässigkeit während des gesamten Lebenszyklus des Systems. Mit flexiblen Funktionen und nahtloser Integration bieten sie maximalen Komfort und Betriebssicherheit.

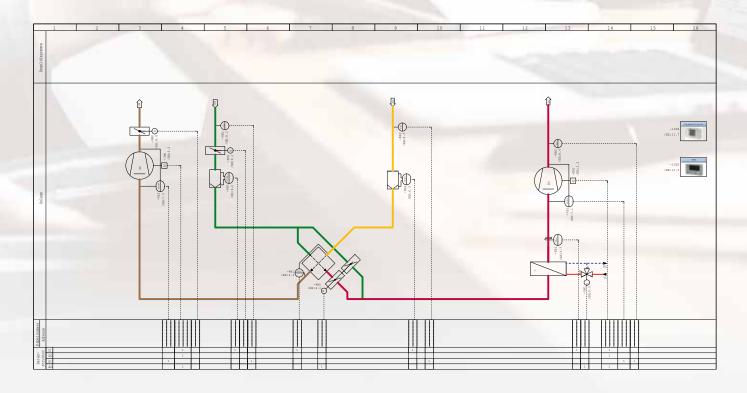


ETA Regelungsoptionen	ECO CONTROL	COMPACT	FULLMATIC
Wärmerückgewinnung		PHE, ROTOR, KVS	PHE, ROTOR, KVS
Zu- und Abluft	nur eine Luftrichtung		· •
Heizregister	_	,	,
Kühlregister	•	•	~
Kälte-Außeneinheit		max. 2	y max. 4
Kältekreis		→	~
Ventilatoren		,	,
Luftqualitätsmessung		→	,
Rauchmelder		optional VDS & DIBT	optional VDS & DIBT
Aufschaltung Brandschutz- klappen	ein potenzialfreier Kontakt	ein potenzialfreier Kontakt	zusätzlich optional Einzelanzeige
Raumbediengerät	✓	✓	,
Remote Display	optional	optional	,
Touch-Bedienpanel		•	~
Climatix IC Cloud	•	→	~
Raumsensor			~
WEB-Server	•	✓	~
Freie Nachtkühlung	•	→	~
Vorverkabelung	•	→	~
Inbetriebnahme	→	→	~
BACnet IP & MS/TP	→	→	~
Modbus RTU & IP	•	→	~
Leistungsabgänge für Pumpen	230 V optional	230 V optional	,
Feuchteregelung		→	→
Befeuchter		→	→
Feuerwehrschalter			~
Energiemessung			~
Steckerfertige Lösung			~
Zonenregelung			~









ETA MATIC

REGELSAPPLIKATIONEN

FUNKTIONALITÄT UND DOKUMENTATION

TDie frei konfigurierbare Software ermöglicht eine perfekte Anpassung des Gerätes an Ihre Anforderungen. Die Applikation wird über eine SD-Speicherkarte in den Regler geladen und sämtliche Parameter können auf die SD-Karte für eine spätere Neukonfiguration gesichert werden. Somit ist eine einfache Anpassung der Applikation ohne PC möglich.

- » 3 Passwortebenen für Benutzer (änderbar), Servicetechniker (änderbar) und Werkstechniker. Die Anzeige von Werten ist ohne Passwort möglich.
- Die Regelung beinhaltet in jedem Gerät einen integrierten Webserver oder ein "Web-Display", welches über einen Web-Browser im LOKALEN Netzwerk erreichbar ist. Sämtliche Einstellungen, Sollwerte verstellen, Konfigurationen ändern, etc. können am Display oder am integrierten Webserver vorgenommen werden, Ausgänge und Eingänge können auf Handbetrieb umgestellt werden (Testzwecke), als Sensoren können alle gängigen Typen verwendet werden, Ausgänge werden als 0-10V ausgegeben jedes Ausgangssignal kann über den Webserver oder das Display angepasst werden (z.B. 2-10V oder 0-5V).



Die Applikation deckt sämtliche Anwendungen für Lüftungsgeräte ab und bietet folgende Funktionen. Die vordefinierten Betriebsarten umfassen:

- » Aus Gerät befindet sich im abgeschaltetem Modus
- » Freie Kühlung Gerät befindet sich im Freie Kühlung Modus (Standby-Betrieb)
- » Eco-Betrieb Betriebsart mit eigenen Sollwerten, Auslieferung 50% der Nominalluftmenge
- » Comfort-Betrieb Betriebsart mit eigenen Sollwerten, Auslieferung 100% der Nominalluftmenge

Die Betriebsart kann über das Display/Webserver, Leitsystem, Raumbediengerät, Fernschalter oder externen Hardwaresignalen eingestellt werden. Schaltuhr für alle Tage der Woche. Bis zu sechs Schaltzyklen pro Tag. Funktion für Ausnahmetage, Ein/Ausschaltzeiten laut integriertem Kalender, Sondereinschaltzeiten für Veranstaltungen.

STEUERUNGSSPEZIFIKATION

Möglichkeiten Ventilatorregelung

Volumenstromregelung (Standard): Bei der Volumenstromregelung wird getrennt für Zuluft und Abluft jeweils ein Sollwert für ECO-, Comfort-Betrieb und freie Kühlung eingestellt. Somit kann je nach Bedarf ein Überdruck (Zuluftvolumen > Abluftvolumen) oder ein Unterdruck (Zuluftvolumen < Abluftvolumen) eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt in m³/h.

Optional: Kanaldruckregelung, Master-Slave-Regelung, Kombinierte Druck-/Volumenstromregelung, Ventilator 1 oder 2-stufig, Drehzahlvorgabe, Run & Standby-Regelung;

Möglichkeiten Temperaturregelung

Abluftkaskade (Standard): Als Regelgröße wird die Ablufttemperatur verwendet und aus der Abweichung zwischen der aktuellen Ablufttemperatur und den Sollwerten die Zuluftsollwerte für die Heizbatterien und für die Kühlbatterien berechnet. Die Ansteuerung der Ventile und der Rückgewinnung erfolgt je nach Abweichung zwischen aktueller Zulufttemperatur und berechneten Zuluftsollwerten innerhalb einstellbarer Grenzen. Die Einstellung der Sollwerte erfolgt getrennt für Eco- und Comfort-Betrieb. Diese Regelungsstrategie kombiniert die Ablufttemperaturregelung mit einer Zulufttemperaturregelung.

Optional: Zulufttemperatur, Ablufttemperatur, Raumkaskade, Raumtemperatur, Zuluftbegrenzung, Sommer-/Winterkompensation

Sommer-/Winterkompensation: Es können die Kühlsollwerte bei hohen Außentemperaturen angehoben werden, um die Differenz zwischen Außen- und Innentemperatur gering zu halten bzw. um Kühlenergie zu sparen. Die Winterkompensation funktioniert auf dieselbe Art und Weise bei den Heizsollwerten.

Freie Kühlung: Sie wird über die Schaltuhr, das Display, das Leitsystem oder den Fernschalter gewählt. Bei der freien Kühlung wird das Lüftungsgerät mit getrennt einzustellenden Volumenstrom, Drehzahl oder Betriebsstufe betrieben. Somit werden die Räume mit der kühlen Außenluft gekühlt. Die freie

Wert nicht unterschreitet und die Temperaturdifferenz zwischen Frischluft und Abluft einen einstellbaren Wert überschreitet. Die freie Kühlung läuft dann so lange bis diese Bedingungen nicht mehr erfüllt werden oder die Sollraumtemperatur erreicht ist. Eine Mindestlaufzeit von 30 Min garantiert, dass nach dem Start nicht sofort wieder abgeschaltet wird.

Möglichkeiten der Feuchteregelung

Abluftregelung: Hier wird über die Abluftfeuchte die Ent-, und Befeuchtung geregelt. Somit wird die gewünschte Raumfeuchte innerhalb vorgegeben Grenzen gehalten.

Zuluftregelung: Bei Zuluftgeräten erfolgt die Regelung über die Zuluftfeuchte. Diese wird innerhalb vorgegebener Grenzen gehalten. Da nicht die Raumfeuchte gemessen wird, muss die Reaktion des Raumes bei der Eingabe der Sollwerte berücksichtigt werden.

Entfeuchtung mittels Kühlung: Zum Entfeuchten wird die Zuluft gekühlt und mittels Heizbatterie wieder aufgeheizt, womit sich eine trockene Zuluft ergibt. Bei 3 Batterien (Vorheizung, Kühlung, Nachheizung) wird zusätzlich ein Sättungstemperatursensor zur Temperaturregelung verbaut.

Entfeuchtung mittels Umluftklappe: Zum Entfeuchten wird die Umluftklappe geschlossen und zeitgleich die Frisch-/Fortluftklappe geöffnet und somit mehr trockene Frischluft eingeblasen; es muss trockene Außenluft vorhanden sein. Die Frischluftklappe kann nicht komplett schließen, um einen Mindest-Frischluftanteil zu garantieren.

Entfeuchtung mittels Ventilatordrehzahl: Bei niedriger Feuchte wird das Lüftungsgerät mit dem durch die Betriebsarten Eco und Comfort vorgegebenen Volumenstrom, Drehzahl oder Betriebsstufe betrieben. Steigt die Feuchte, so wird der Volumenstrom, die Drehzahl oder Betriebsstufe auf einen einstellbaren Maximalwert erhöht.

Möglichkeiten Luftqualitätsregelung

VOC Sensor: Mischgassensor, welcher verschiedene organische Verbindungen in der Abluft erfasst; das Signal wird als Konzentration zu einem Referenzgas in % angezeigt und ist umso höher, je schlechter die Luftqualität.

CO2-Sensor: Dieser misst die CO2-Konzentration [ppm] in der Abluft; je höher die Konzentration desto schlechter die Luftqualität.

Umluftklappe: Bei guter Luftqualität wird ein geringer Anteil Frischluft verwendet und der Großteil der Abluft wieder in den Raum zugeleitet. Sinkt die Luftqualität, so wird der Frischluftanteil erhöht (bis 100%) indem die Umluftklappe schließt und die Frischluftklappe öffnet. Die Mindestöffnung der Frischluftklappe bzw. der minimale Frischluftanteil sind einstellbar.

Ventilatordrehzahl: Bei guter Luftqualität wird das Lüftungsgerät nur mit dem durch die Betriebsarten Eco und Comfort vorgegebenen Volumenstrom, Drehzahl oder Stufe betrieben. Sinkt die Luftqualität, so wird der Volumenstrom, die Drehzahl oder Betriebsstufe auf einen einstellbaren Maximalwert erhöht. Diese Betriebsart kann nur bei Volumenstrom-, Drehzahl- oder Stufenregelung verwendet werden. Der durch die Betriebsart Eco- oder Comfort vorgegebene Volumenstrom, Drehzahl oder Betriebsstufe wird immer eingehalten und durch die Luftqualitätsregelung nur erhöht.

Möglichkeiten Kältekreisregelung

Es können bis zu 3 Kompressoren in bis zu 2 getrennten Kältekreisen verwendet werden, wobei je nach notwendiger Leistungsaufteilung die Kompressoren auf die Kreise aufgeteilt werden. Kompressor 1 kann als Digital Scroll, mit Inverter oder ON/OFF ausgeführt werden; Kompressor 2 und 3 nur als ON/OFF.

- » Wärmepumpenumschaltung: Ja (optional)
- » Standardmäßiger Einbau von Pressostaten für Niederdruck und Hochdruck für die Sicherheitsabschaltung, Drucksensoren für Verdampfung und Kondensation für jeden Kältekreis, sowie eines elektronisches Einspritzventil

Durch die richtige Ansteuerung vom modulierenden Kompressor 1 in Kombination mit den anderen 2 Kompressoren, kann ein modulierender Betrieb über den gesamten Leistungsbereich gewährleistet werden.

Möglichkeiten der Zonenregelung

Zusätzlich zu den vorhandenen Regelungsfunktionen für das Lüftungsgerät ist es optional möglich, auch eine •

Zonenregelung zu realisieren. Bis zu 6 unabhängige Zonen können bedient werden. Jede Zone kann individuell mit unterschiedlichster Sensorik ausgestattet werden.

Folgende Regelungsfunktionen sind unabhängig vom Hauptlüftungsgerät möglich:

Betriebsartenregelung: Jede Zone kann unabhängig von den anderen Zonen über das Display, BMS oder Zeitschaltuhr gestartet/gestoppt werden.

Temperaturregelung: Für jede Zone gibt es separate Heizund Kühlsollwerte für die unterschiedlichen Betriebsarten. Mit 0-10V-Signale und Pumpenkontakte können ein Heiz- und ein Kühlregister (oder 1 umschaltbares Register) angesteuert werden

Feuchteregelung: Für jede Zone gibt es separate Beund Entfeuchtungssollwerte für die unterschiedlichen Betriebsarten. Feuchteregelung über Volumenstromklappen oder Umluftklappe im Hauptgerät.

Luftqualitätsregelung: Für jede Zone gibt es separate Luftqualitätssollwerte für die unterschiedlichen Betriebsarten. Luftqualitätsregelung über Volumenstromklappen oder Reduktion des Umluftanteils im Hauptlüftungsgerät.

Die Zonenregelung ist auf die Regelung des Lüftungsgerätes abgestimmt. Anforderungen aus den Zonen werden kombiniert und für das Lüftungsgerät entsprechend berechnet. Daraus folgt eine effiziente Regelung aller Parameter um in den Zonen das ggf. nötige Nacherhitzen/Nachkühlen auf ein geringstes Maß zu reduzieren. Leitsysteme können ebenfalls gleich wie beim Lüftungsgerät eingebunden werden.

Entrauchungs-/Feuerwehrmodus

Während einer Brandabschaltung kann das Gerät über einen Schalter manuell gestartet werden, es kann separat für Zuund Abluftventilator eingestellt werden, ob und mit welcher Drehzahl dieser laufen soll

Technische Dokumentation

Für jedes Gerät erhält der Kunde nachfolgende Dokumentationen: Schaltplan, Kältekreisschema, Übersicht der Regelungs- und Kältekomponenten, Regelungsstrategie und Bedienungsanleitung inkl. Datenpunktliste.

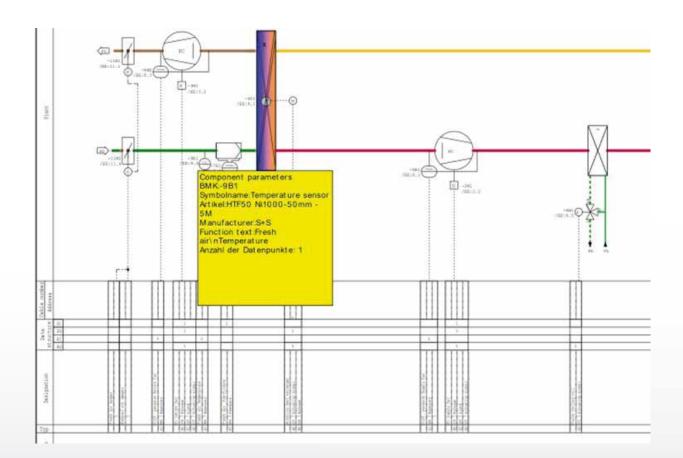


DOKUMENTATION

SMART PDF SCHALTPLANDARSTELUNG DER BAUTEILE

Mit einem Klick ermöglichen Technologieverweise einen einfachen und schnellen Wechsel zwischen den smart pdf's der verschiedenen Bereiche Schaltplan, Flussschema und Schaltschrankaufbauplan. Weiters wird direkt im Schema oder Plan ein Fenster aufgeklappt mit einer detaillierten Anzeige der Bauteilparameter wie beispielsweise Hersteller, Artikelnummer, etc.







EUROCLIMA CLOUD TECHNOLOGIE

EUROCLIMA CLOUD SERVICE WELTWEITER REMOTE ZUGRIFF ÜBER SIEMENS CLIMATIX IC

Climatix IC – die Lösung zur Fernüberwachung und Durchführung intelligenter Diagnosen- ist ein webbasiertes Remote Servicing System, das die Vorzüge der Cloud-Technologie nutzt. Mittels Fernwartung kann jederzeit und von jedem Ort auf das Gerät zugegriffen werden. Sämtliche wichtige Prozessdaten werden kontinuierlich gesammelt und automatisch an einem zentralen Ort gespeichert. Die Analyse dieser Daten hilft fundierte Entscheidungen treffen zu können und um die Performance der Geräte während der gesamten Lebensdauer zu optimieren.

Mit dem **inkludierten Paket "Climatix IC Cloud"**, erhält man für 3 Jahre einen Cloud-Zugang zum Gerät. Mit diesem Zugang kann von der ganzen Welt aus, zu jedem Zeitpunkt und von jedem Smartphone, Tablet, PC, etc. mit Internetzugang auf das Gerät zugegriffen werden. Nach Ablauf der 3 Jahre kann der Zugang verlängert werden. Optional ist das Paket "Climatix IC Cloud" auch mit Router / Sim-Karte verfügbar.



Highlights und Vorteile der Cloud-Solution

- Signifikante Kostenreduktion durch Fernzugriff lassen sich Serviceeinsätze optimieren. Die Servicetechniker sind rechtzeitig mit den richtigen Tools und den richtigen Teilen vor Ort, um das Problem zu beheben
- » Schnellere Fehlerbehebung / Service-Support: Reaktionszeit bei Servicedienstleistungen wird verkürzt
- » Fernwartung schnellere und günstigere Wartung der Geräte
- » Vorrausschauende Wartung der Verschleiß von Gerätekomponenten kann minimiert werden, was die Anzahl an Serviceeinsätzen an den Geräten vor Ort bedeutend reduziert
- Anzeige der Daten anhand kundenspezifisch anpassbarer
 Dashboards
- » Werte- und Datenaufzeichnungen über Jahre
- » Zuverlässigkeit von Geräten potenzielle Probleme können erfasst werden bevor kritische Zustände auftreten
- » API-Service für eine einfache Anbindung an bestehende oder neue Applikationen
- » Automatische Warn- bzw. Fehlerbenachrichtigung per Mail
- » Einfachste Anbindung durch die eingebaute IP-Schnittstelle der Climatix-Regler
- » Kontinuierliche Softwareupdates und Kontrolle über die Cloud, um die optimale Performance der Geräte sicherzustellen
- Back-up und Wiederherstellung der Inbetriebnahmekonfiguration



EUROCLIMA CLIMATIX CLOUD

TEST-ACCOUN

Euroclima Fertigungsstandorte



Euroclima AG | SpA

St. Lorenzner Str. | Via S. Lorenzo 36 39031 Bruneck | Brunico (BZ) ITALY Tel. +39 0474 570 900 info@euroclima.com www.euroclima.com



Euroclima Apparatebau Ges.m.b.H.

Arnbach 88 9920 Sillian AUSTRIA Tel. +43 (0) 48 42 66 61 -0 info@euroclima.at www.euroclima.com



Euroclima Middle East

P.O.Box: 119870 Dubai UNITED ARAB EMIRATES Tel. +9714 802 4000 eumeinfo@euroclima.com www.euroclima.com



Euroclima India Pvt Ltd.

www.euroclima.com

Office no 501,505 Tropical new era business park Opp. ESIC kamgar Hospital Road no -33 400604 Thane - Maharashtra INDIA Tel. +91 22 4015 8934 info@euroclima.in



Bini Clima S.r.I. Via A. Prato, 4 / A 38068 Rovereto ITALY Tel. +39 0464 437 232 info@biniclima.eu

www.biniclima.eu



Euroclima participates in the EPC programme for Air Handling Units (AHU) and Fan Coil Units (FCU); Check ongoing validity of certificate: www.eurovent-certification.com

Euroclima Oktober 2025

Aufgrund der Verpflichtung der kontinuierlichen Produktentwicklung und Verbesserung behält Euroclima sich das Recht auf technische Änderungen vor. Irrtum oder technische Änderungen im Rahmen der Produktverbesserung vorbehalten.

